

## Sitzung vom 9. Mai 1881.

Vorsitzender: Hr. H. Landolt, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende theilt mit, dass die chemische Gesellschaft seit der letzten Zusammenkunft leider eines ihrer hervorragendsten älteren Mitglieder verloren habe, den Hrn. Prof. Dr. Rud. Böttger, welcher am 29. April in einem Alter von 75 Jahren gestorben sei.

Böttger wurde am 28. April 1806 zu Aschersleben geboren, widmete sich anfangs der Theologie, trat aber dann zu den Naturwissenschaften und zwar hauptsächlich zur Chemie über. Im Jahre 1835 wurde er von dem physikalischen Verein zu Frankfurt a/M. als Docent angestellt und ist in diesem Amte bis zu seinem Tode, also während 46 Jahren verblieben. Böttger war, wie allgemein bekannt, ein Chemiker von origineller Natur. Ohne jemals eine Waage anzuwenden, hat er eine Fülle der verschiedenartigsten, chemischen und theilweise auch physikalischen Arbeiten geliefert. Fast jedem Körper, den er in die Hand nahm, wusste er neue Eigenschaften, die allen früheren Beobachtern entgangen waren, zu entlocken oder dessen Darstellungsweisen zu verbessern. Will man Böttger mit irgend einem anderen Chemiker vergleichen, so kann das nur mit Schönbein geschehen, der bekanntlich ebenfalls nie die Waage benutzte, aber trotzdem die interessantesten Entdeckungen zu machen verstand.

Böttger's wissenschaftliche Thätigkeit beginnt mit dem Jahre 1838, in welchem er unter dem Titel: „Beiträge zur Physik und Chemie“ etwa 30 Mittheilungen veröffentlichte, von welchen diejenige über die Darstellung der Amalgame des Ammoniums, Eisens, Strontiums, Baryums u. s. w. mit Hülfe von Natriumamalgam eine der wichtigsten ist. Weitere Hefte dieser Beiträge erschienen 1841 und 1846, sie enthalten namentlich galvanoplastische Versuche und Vorschriften zur Herstellung von dünnen Metallüberzügen auf anderen Wegen, sowie eine Menge höchst instructiver Vorlesungsversuche u. s. w. Jedes Jahr bringt nun eine grosse Zahl von Mittheilungen aus den Gebieten der reinen, analytischen und technischen Chemie, welche Böttger in

verschiedenen Zeitschriften, so in dem von ihm herausgegebenen, polytechnischen Notizblatt, ferner den Jahresberichten des physikalischen Vereins zu Frankfurt, sowie theilweise auch in den Berichten der deutschen chemischen Gesellschaft veröffentlicht hat. Aus der Menge derselben möge hier besonders hervorgehoben werden die Entdeckung der explosiven Substanzen, welche beim Einleiten von Leuchtgas in ammoniakalische Kupferchlorür- oder Silberlösung entstehen, und die Berthelot später als Acetylenverbindungen erkannte. Man verdankt Böttger ferner vielfache Darstellungsmethoden von Präparaten, wie z. B. auch des Thalliums und Indiums, die Anwendung des Thalliumoxyduls als Reagens auf Ozon, eine Menge von Vorschriften zum Verplatiniren, Vergolden, Vernickeln, endlich zahlreiche Verfahrensweisen zur Erkennung von Verfälschungen der Gewebe, Nahrungsmittel u. s. w.

Böttger war, wie seinen zahlreichen Freunden bekannt ist, eine höchst liebenswürdige, lebendige und anregende Natur. Allen Chemikern, welche die deutschen Naturforscherversammlungen besucht haben, wird der fröhliche Kreis in Erinnerung sein, den er um sich zu versammeln wusste. Sehr viel verdankt ihm Frankfurt, wo er während eines Zeitraumes von 45 Jahren den Mitgliedern der physikalischen Gesellschaft in Abendvorlesungen alle wichtigeren neuen Entdeckungen aus dem Gebiete der Chemie vorgeführt hat. Sicher wird sich in den dortigen Kreisen eine Feder finden, welche die Verdienste Böttger's in ausführlicheren Zügen schildert, als es an dieser Stelle möglich ist, und wir dürfen wohl hoffen, dass in unsere Berichte nicht nur eine eingehende Beschreibung seines Lebenslaufes, sondern auch sein Bildniss aufgenommen werde.

Die Versammlung erhebt sich, um das Andenken des Verstorbenen zu ehren, von den Sitzen.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Herr Tiemann verliest hierauf das weiter unten abgedruckte Protocoll der letzten Vorstands-Sitzung.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Christian Böhringer, Mailand;  
 Johann Kuzel, Fünfhaus bei Wien;  
 José da Costa Azevedo, Lyon;  
 Otto Hermanns, New-York;  
 A. Loe, Göttingen;  
 Dr. Georg Friese, Berlin.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

- Prof. Dr. N. Zuntz, Berlin, Invalidenstrasse 42 (durch E. Baumann und F. Tiemann);  
 Karl Leumann, Petit Quevilly près Rouen (durch G. A. Burkhardt und H. Schmid);  
 George S. Albright, Birmingham (durch H. E. Armstrong und W. A. Tilden);  
 Spencer B. Newbury, Berlin, Georgenstrasse 35 (durch S. Gabriel und P. Meyer);  
 Leo Elsbach, Berlin, Johannisstr. 22 (durch H. Römer und C. Liebermann).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

866. Beilstein, F. Handbuch der organischen Chemie. Lieferung 2 und 3. Leipzig 1881. (Verf.)  
 27. Rudolf v. Wagner's Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie für das Jahr 1880. Fortgesetzt von Ferd. Fischer. Leipzig 1881. (Vom Redacteur.)  
 66. Polytechnisches Notizblatt 1881. No. 7, 8. (Vom Redacteur.)  
 85. Naturen. Et illustreret Maanedsskrift etc. 1881, 4. (Vom Redacteur.)  
 92. Zeitschrift für Zuckerindustrie in Böhmen 1881, No. 4. (Vom Redacteur.)  
 1149. Errera, Léo. Sur le magnétisme des corps en relation avec leur poids atomique. Bruxelles 1881. Sep.-Abdr. (Verf.)  
 1150. Grimmer, H. Beobachtungen und Analysen aus dem Grossbetriebe. Sep.-Abdr. (Verf.)  
 1151. Hausmann, Oskar. Die Bestimmung unzersetzen Fettes in Fettsäuregemengen. Sep.-Abdr. (Verf.)  
 1152. Warder, R. B. Alkalimetry with phenolphthalein as indicator. Sep.-Abdr. (Verf.)  
 1158. Winkler, Clemens. Der „Brennstoff der Zukunft“. Sep.-Abdr. (Verf.)

Vom American Institute of Mining Engineers:

1154. Proceedings of the annual meeting held in Philadelphia, February 1881.  
 1155. Blake, F. C. Note of the estimation of copper in speise.  
 1156. Chance, H. Martyn. The construction of geological cross-sections.  
 1157. Cloud, John W. Shocks on railway bridges. — Steel for bridges.  
 1158. Daniels, F. H. Gas producers using blast.  
 1159. Eustis, W. E. C. Note on a direct process for treating fine iron ores.  
 1160. Ford, S. A. Method for the estimation of manganese in spiegels, irons and steels. — The amount of manganese required to remove the oxygen from iron after it has been blown in a Bessemer converter.  
 1161. Frazer, Persifor. The Whopper lode, Gunnison county, Colorado.  
 1162. Heinrich, Oswald J. The industrial school for miners and mechanics at Drifton, Luzerne Co. Pa.  
 1163. Holley, A. L. On rail patterns.  
 1164. Mannes, Chas. F. A new bottom for Bessemer converters.  
 1165. Mell, P. H. Auriferous slate deposits in the southern mining region.  
 1166. Metcalf, William. Can the magnetism of iron and steel be used to determine their physical properties?

1167. Moses, Otto A. On the applicability of Edison's system of electric lighting to mines.
1168. Richards, Robert H. Notes on the assay spitzlutte.
1169. Rothwell, R. P. The gold-bearing mispickel veins of Marmora, Ontario, Canada.
1170. Shinn, William P. The advance in mining and metallurgical art, science and industry since 1875.
1171. Taylor, W. J. Ore-roasting furnace. — A fluxing gas producer for making heating gas.
1172. Thompson, Chas. O. Effect of sewage on iron. — On the action of common salt and other related crystalline salts in wire-drawing.

Der Schriftführer  
A. Pinner.

Der Vorsitzende  
H. Landolt.

---

Vorstands-Sitzung vom 8. Mai 1881.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, S. Gabriel, A. Geyger, J. F. Holtz, G. Krämer, H. Landolt, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, E. Salkowski, Eug. Sell, F. Tiemann, H. Wichelhaus.

1) Das General-Register über die ersten zehn Jahrgänge der Berichte soll noch bis zum 1. Juli 1881 zu dem früher festgesetzten Abonnementspreise von 15 *M*, später zum Preise von 20 *M* pro Exemplar an die Mitglieder der Gesellschaft abgegeben werden.

2) Es wird beschlossen, Herrn Dr. C. Bischoff für die Bearbeitung des soeben erwähnten Werkes das früher in Aussicht gestellte höhere Honorar von 5000 *M* zu zahlen.

3) Die in der Sitzung vom 16. Januar 1881 auf 500 *M* festgesetzte jährliche Remuneration des Gehülfen des Schatzmeisters wird auf 600 *M* erhöht; ausserdem soll der genannte Gehülfe für die durch den Vertrieb des General-Registers veranlassten Arbeiten eine einmalige ausserordentliche Gratification von 300 *M* erhalten.

4) Die Beamten der Gesellschaft werden beauftragt, die Gesellschafts-Bibliothek, sowie die im Besitz der Gesellschaft befindlichen Exemplare früherer Jahrgänge der Berichte und des General-Registers gegen Feuersgefahr zu versichern.

5) Für das Register des Jahrgangs 1880 der Berichte werden dieselben Honorarsätze wie in den Vorjahren bewilligt.

6) Es wird beschlossen, die Berichte gegen die „Zeitschrift für Instrumentenkunde“ auszutauschen.

Der Schriftführer  
Ferd. Tiemann.

Der Vorsitzende  
A. W. Hofmann.

---